

Die Schwedische Kirche hat einen Pfarrer aus dem Amt entfernt, nachdem er Kontaktanzeigen auf einer Dating-Website geschaltet hat.



(Foto Martin Sattler)

Der Pfarrer verstieß gegen die Internet-Richtlinien der Kirche, weil er auf einer von ihr als pornografisch eingestuften Website in seinem Profil angab, er suche eine Mätresse, Freund, Sexpartner, Beziehung, Partner, Date, oder Gleichgesinnte zum Nacktschwimmen.

Die Art und Weise, wie er sich dort auf Bildern präsentierte, ließ Rückschlüsse auf sein kirchliches Amt zu. Ebenso konnte sein Name rekonstruiert werden.

Die Diözese Strängnäs fand es unpassend, dass ein Pfarrer sich in solcher Weise präsentiere und sexuellen Kontakt zu mehreren Personen suche. Dies sei nicht vereinbar mit dem Lebensstil, den ein Pfarrer zu pflegen habe. Das berichtet Radio P4 Sörmland am gestrigen

Tag auf seiner Website.

Der Pfarrer aus Sörmland, Landstrich südlich von Stockholm, wurde offiziell aus dem Amt verstoßen. Er wird nie wieder ein Pfarramt ausüben dürfen.

Der Mann selbst erklärte dazu, dass vor kurzem seine Beziehung in die Brüche gegangen sei, er in eine neue Stadt gezogen war, und sich einsam fühle.